



Unser Zeichen: FD 12

Ihr Gesprächspartner: Kemal Bölge
Zimmer: 10

Telefon: 06103 203-561
Zentrale: 06103 203-0
Telefax: 06103 203-49561
E-Mail: auslaenderbeirat@langen.de
Internet: www.langen.de

Datum: 12.03.2026

XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 32. SITZUNG DES AUSLÄNDERBEIRATES

Termin: Mittwoch, 28. Januar 2026 um 19:00 Uhr
Ort: Raum 137 des Rathauses

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Annahme der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung
4. Zukünftige Vernetzung des Ausländerbeirats mit den Kooperationspartnern
5. Besprechung der Infoveranstaltung am 12.02.2026 zur Ausländerbeiratswahl
6. Wahlkampfstrategie für die Ausländerbeiratswahl am 15.03.2026
7. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
8. Verschiedenes

Anwesend: Frau Aran, Herr Deniz, Frau Masterovenko, Herr Ünal, Herr Uweru, Herr Bölge (Geschäftsleitung)

Es fehlten entschuldigt: Frau Abdali, Herr Ayobi

Es fehlten unentschuldigt:

Gäste: Annette Staab (Haltestelle), Ayşe Yılmaz (WiLa), Jürgen Kannstätter (WiLa), Hussein Alamora

Schriftführung: Herr Bölge





1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Masterovenko eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Mitglieder und der anwesenden und verweist dabei darauf, dass es sich um die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode handelt.

2. Annahme der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Punkt 5 wird zur Besprechung vorgezogen. Der Ausländerbeirat ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung

4. Zukünftige Vernetzung des Ausländerbeirats mit den Kooperationspartnern

Frau Staab von der Haltestelle stellt sich den Mitgliedern und Gästen vor. Die Haltestelle ist ein städtisches Begegnungszentrum für ältere Mitbürger. Dort sind fünf hauptamtliche Angestellte tätig. Die Angebote richten sich an Menschen, die nicht mehr berufstätig sind. Die Einrichtung gibt das Magazin „Zeitlos“ heraus, das dreimal im Jahr erscheint. Außerdem engagieren sich dort 55 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Angebote richten sich an Bürgerinnen und Bürger aus Langen und Egelsbach. Es gibt unter anderem eine Demenzbetreuungsgruppe. Der Anteil von Migrantinnen und Migranten, die die Beratungsangebote der Haltestelle nutzen, liegt laut Frau Staab schätzungsweise bei etwa 1 Prozent. Häufig kommen die Menschen erst dann, wenn bereits ein gesundheitliches Problem aufgetreten ist. Die Leiterin äußerte die Hoffnung, dass durch eine Kooperation mit dem Ausländerbeirat der Anteil von Migrantinnen und Migranten, die die Beratungsangebote nutzen, sich erhöht. Frau Masterovenko und die anderen Mitglieder können sich eine tiefergehende Zusammenarbeit mit der Haltestelle gut vorstellen.

Der Ausländerbeirat hat am 03.01.2026 am Neujahrstreffen der „Freunde der Demokratie und Vielfalt“ am Altmarkt teilgenommen. Die Veranstaltung wurde vom Bündnis „Langen bleibt bunt“ organisiert. Der Ausländerbeirat soll an einem Samstag am Altmarkt einen Infostand aufbauen, um die Interessenvertretung der Migrantinnen und Migranten vorzustellen sowie Flyer und Luftballons zu verteilen. Frau Aran schlägt aufgrund der winterlichen Witterungsverhältnisse eine Aufgabenverteilung mit festen Uhrzeiten vor. Es ist angedacht, die Kooperation mit dem Bündnis „Langen bleibt bunt“ weiterhin fortzuführen.

5. Besprechung der Infoveranstaltung am 12.02.2026 zur Ausländerbeiratswahl

Die Mitglieder stellen Fragen dazu, wie gewählt werden kann und wie sich die Stimmverteilung zusammensetzt. Es wird vorgeschlagen, bei der Infoveranstaltung im Foyer Snacks und Getränke zur Verfügung zu stellen. Darüber wird abgestimmt; der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Frau Yilmaz regt als Gast an, über die politische Arbeit ihrer Fraktion, der Wählerinitiative (WILA), im Stadtparlament zu informieren. Die Besucherinnen und Besucher sollen zunächst eine Führung durch das Stadtparlament und die Fraktion erhalten. Frau Yilmaz betont, dass WILA eine Wählerinitiative





und keine Partei sei. Frau Masterovenko schlägt vor, den Musiker, der bei der Veranstaltung „So schmeckt die Welt“ Geige gespielt hat, einzuladen. Außerdem soll eine Person eingeladen werden, die darüber informiert, wie die Wahl zum Ausländerbeirat funktioniert. Es wird gefragt, ob während der Veranstaltung eine Playlist mit Musik aus verschiedenen Ländern abgespielt werden kann. Frau Aran schlägt außerdem vor, ein kurzes Werbevideo für die Infoveranstaltung zu erstellen, um Vereine und andere Einrichtungen auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

6. Wahlkampfstrategie für die Ausländerbeiratswahl am 15.03.2026

Die Mitglieder besprechen, wie die Wahlplakate gestaltet und welche Fotos verwendet werden sollen. Herr Deniz möchte wegen der Wahlplakate eine Druckerei kontaktieren. Frau Masterovenko möchte mit Herrn Ayobi sprechen, da dieser sich gut mit Grafikprogrammen auskennt.

7. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien

In der Zwischenzeit haben keine Sitzungen der Ausschüsse und Gremien stattgefunden.

8. Verschiedenes

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

Viktoria Masterovenko

Vorsitzende

